

## Mein Besuch unlängst im Sportstudio

Sportstudio (Ss): Was meinen sie zum abgelaufenen Fussballjahr?

Ich: Abgelaufen stimmt, die Spieler der meisten Vereine scheinen mit sehr schlechtem Schuhwerk ausgerüstet zu sein.

Ss: Ich meine zur Qualität. Da war zum Beispiel die WM in Russland. Eine Bewertung aus zeitlicher Distanz?

Ich: Soviel ich weiss war die WM im Fernsehen und nicht in Russland, aber egal, die Stilnote erfährt massive Abstriche. Es wurde zuviel Charakter gezeigt, hingegen zu wenig Blut auf dem Spielfeld, die FIFA muss handeln.

Ss: Was meinen sie zum glanzlosen Ausscheiden von Brasilien?

Ich: Pelé hätte aufs Feld gehört, der Mann hat in der Zwischenzeit zwei rechte Beine.

Ss: Und zum neu eingeführten Videobeweis?

Ich: Die Fehlentscheide haben sich stabilisiert, ein richtiges Zeichen an die Schattenwirtschaft.

Ss: Hat Infantino seine Sache gut gemacht? Der neue FIFA Chef ist ja nicht unumstritten. Wieviel Bonus würden sie ihm geben?

Ich: 2 Stunden Vorsprung.

Ss: Highlights?

Ich: Hüppi kommentiert nicht mehr.

Ss: Tiefpunkte?

Ich: Sascha Ruefer und dieser Salzgeber sind immer noch am Mikrofon, bin deshalb schon lange zum Snooker abgewandert.

Ss: Ihr Lieblingsverein?

Ich: 'Luz y Fuerza', eine Grümpelturniermannschaft aus den 70er Jahren. Haben nie einen Blumentopf gewonnen, aber der Name hat mich immer fasziniert: eine grosse und wichtige Gewerkschaft in Argentinien.

Ss: Wie sehen sie die Zukunft vom Sport Fussball.

Ich: Da ja selbst die Zukunft keine Zukunft mehr hat, bin ich überzeugt, dass nur noch Fussball helfen kann und den Klimawandel mit einem gezielten Pfiff ins Abseits schicken muss.

Ss: Vielen Dank für das Gespräch.